

Double Vision

Albrecht Dürer & William Kentridge

Zwei Visionäre im Dialog

Das Buch zur großen Ausstellung im Kupferstichkabinett, Berlin 20.11.2015 – 06.03.2016

William Kentridge (geb. 1955 in Johannesburg), einer der bedeutendsten Künstler unserer Zeit, nimmt in seinen Arbeiten immer wieder Bezug auf das druckgrafische Œuvre des großen deutschen Renaissancekünstlers Albrecht Dürer (1471 – 1529). Er greift Bildideen und einzelne Motive Dürers auf und setzt wie dieser das spannungsreiche Zusammenspiel von schwarzen Linien und weißem Papier gezielt für die Ausformulierung seiner Bildwelten ein. Dabei entsteht ein ganz eigener Blick auf das Medium der schwarz-weißen Druckgrafik.

Durch die Gegenüberstellung werden technisch mediale, ästhetische und inhaltliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede beider Künstler deutlich. Ausgehend von William Kentridges kritischem Rückblick auf die Moderne, deren Selbstverständnis als rationale und zivilisierte Epoche er in Frage stellt, verändert sich der Blick auf die Kunst Albrecht Dürers, der in seiner Kunst ebenfalls die tiefgreifenden politischen, religiösen und gesellschaftlichen Umbrüche zu Beginn der Neuzeit reflektierte. Es entsteht ein dynamischer Dialog zwischen zwei Epochen.

Texte von William Kentridge, Klaus Krüger,
Andreas Schalhorn, Elke Anna Werner,
Nadine Rottau, Michael Roth und
HOLLODECK architects

24 x 32 cm

ca. 200 Seiten, ca. 170 Abb.

Broschur

34,90 [D] | € 35,90 [A]

ISBN 978-3-944874-37-1 (Deutsch/Englisch)

November 2015

Kontakt: presse@sieveking-verlag.de

Pressebilder zum Download finden Sie auf unserer
Homepage www.sieveking-verlag.de